

# Tierschutz per Fernbedienung

**Lichtenau** (WB/seb). Im Windpark Hassel in Lichtenau (Kreis Paderborn) passen Vogelbeobachter im Dreischichtbetrieb auf, dass ein Schwarzstorch nicht mit den Anlagen kollidiert. Der streng geschützte Vogel brütet in einem Waldstück in der Nähe des Parks mit 13 Windrädern. Seine Flugroute führe entlang von drei Anlagen, hatte ein Gutachter herausgefunden. Nähert sich das Tier den drei Rädern, drücken die geschulten und von der Planungsgesellschaft eigens eingestellten Beobachter auf eine Fernbedienung, und die Anlagen stehen in 20 Sekunden still. Die Betreiberin hat sich in einem mit dem Kreis Paderborn und dem NRW-Umweltministerium geschlossenen Vertrag verpflichtet, die Vogelbeobachter tagsüber in dem Park einzusetzen, damit das Tier geschützt wird.